



# Gemeinde Gaubitsch

2154 Gaubitsch 2 | Bezirk Mistelbach | NÖ  
Telefon: 02522/88380 | Fax: 02522/88380-15  
gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | www.gaubitsch.at



## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.04.2023

<b>Beginn:</b>	19.00 Uhr
<b><u>Bürgermeister:</u></b>	Popp Franz als Vorsitzender
<b><u>Geschäftsfd. Gemeinderat:</u></b>	Vzbgm. Hartmann Josef Petzina Rainer Uhl Johann
<b><u>Gemeinderat:</u></b>	Bergauer Andrea Dorn Martina Freudenberger Georg MSc Hager Mathilde Krenn Ludwig Krückl Herbert Rapf Johann Rohringer Michael Ziegler Andreas
<b><u>Entschuldigt abwesend:</u></b>	Seidl David Steinger Andreas

**Nicht entschuldigt abwesend:**

**Schriftführer:** Freudenberger Markus

**Zuhörer:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen.

Vor der Sitzung wurden 5 Dringlichkeitsanträge von Bgm. Popp zur Aufnahme in die Tagesordnung schriftlich eingebracht:

- „Antrag nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz auf Übertragung eines Grundstückes in das öffentliche Gut der Gemeinde Gaubitsch“  
Dieser Tagesordnungspunkt soll an die Stelle 6b) gereiht werden.
- „Rück-Kaufvertrag zu Gstnr. 191/10 in der KG Altenmarkt“  
Dieser Tagesordnungspunkt soll an die Stelle 6c) gereiht werden.
- „Theaterverein Bühne Aktiv – Ansuchen um Subvention“  
Dieser Tagesordnungspunkt soll an die Stelle 8e) gereiht werden.
- „Ansuchen um Alternativenergieförderung für eine Holzvergaserheizung und eine Wärmepumpe Gstnr. 140 in der KG Kleinbaumgarten (Antragsteller: Johann Kraft)“  
Dieser Tagesordnungspunkt soll an die Stelle 8f) gereiht werden.
- „Ansuchen um Alternativenergieförderung für eine Photovoltaikanlage Gstnr. 822/1 in der KG Altenmarkt (Antragsteller: Johann Dorn)“  
Dieser Tagesordnungspunkt soll an die Stelle 8g) gereiht werden.

Den Anträgen wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.

## Tagesordnung

der öffentlichen Gemeinderatssitzung

1. **Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 09.03.2023**
  2. **Bericht Prüfungsausschuss**
  3. **Rechnungsabschluss 2022**
  4. **Berichte und Diskussion**
- 

1. **Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 09.03.2023**

Bgm. Popp stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 09.03.2023 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### **2. Bericht Prüfungsausschuss**

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Mathilde Hager das Wort. Diese bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten angesagten Prüfung vom 18.04.2023 zur Kenntnis.

Bericht dazu siehe **BEILAGE 1**

Bgm. Popp bedankt sich für die Bemühungen des Prüfungsausschusses.

### **3. Rechnungsabschluss 2022**

#### Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2022 ist in der Zeit von 12.4.2023 bis 26.04.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurde von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in ihrer Sitzung am 18.04.2023 geprüft.

- Das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes beträgt **€ 70.937,20**. RA Seite 21  
Hier ist unter anderem die Abschreibung (= nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand) iHv. € 716.375,63 inkludiert. RA Seite 25  
Die detaillierten Abschreibeposten findet man im RA 2022 ab Seite 245.  
Hier ein Auszug aus dem Anlagenspiegel der größten Abschreibeposten:  
AfA für Gemeindestraßen (Innerorts) inkl. Nebenanlagen: € 101.905,80  
AfA für Land- u. forstwirtschaftliche Wege: € 334.742,15  
AfA für Abwasserbeseitigungsanlage: € 138.217,14

- Im Finanzierungshaushalt (tatsächlicher Geldfluss) des Nachtragsvoranschlags 2022 ist ein Saldo iHv. € -41.000,- veranschlagt.  
Der Rechnungsabschluss ergibt einen tatsächlichen Überschuss iHv. **€ 144.589,67**. (Seite 52)

Der höhere Überschuss ergibt sich zum Großteil wie folgt:

#### Mehreinnahmen:

positive Entwicklung der Ertragsanteile: € 31.070,32  
BZII Härteausgleich: € 17.000,00  
Kommunalsteuer: € 14.000,00  
Wasser- und Kanalanschluss: € 8.680,00

Minderausgaben:

Überschuss Straßenbau aufgrund von Sonderbedarfszuweisungen: € 37.340,00  
Stromverbrauch und Heizung: € 5.000,00

Die detaillierte Auflistung der Abweichungen größer als 20% und zusätzlich mindestens € 3.000,- im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ist im RA ab Seite 341 dargestellt.

Die liquiden Mittel (Bankguthaben und Barkasse) haben sich demnach um insgesamt **€ 133.028,97** erhöht.

Siehe Anlage 1b Seite 52 des RA 2022, Summe Saldo 5+6,

Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung € 144.589,67

Saldo 6: Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung € -11.560,70

	Kassa u. Bankguthaben	Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven	Gesamt
Stand 31.12.2021	498.298,45	0,00	498.298,45
Stand 31.12.2022	487.547,51	143.779,91	<b>631.327,42</b>

Im Nachweis der Investitionstätigkeiten (früher außerordentlicher Haushalt) ab Seite 193 sind alle Projekte bzw. Vorhaben angeführt.

- Der Vermögenshaushalt reduziert sich per 31.12.2022 um € 282.053,69 (Seite 101).
- Der Schuldenstand (ab Seite 235) beträgt am 31.12.2022 € 3.095.102,32.
- Im Nachweis über den Personalaufwand (ab Seite 327) sind die gesamten Personalausgaben iHv. € 376.404,76 angeführt. Veranschlagt wurden hierfür € 364.400,-
- Eine wichtige Kennzahl in der neuen Buchhaltung ist das kumulierte Haushaltspotential (ab Seite 113). Es gibt Auskunft über die Finanzstärke der Gemeinde bzw. wieviel Geld für Investitionen zur Verfügung steht. Beim kumulierten Haushaltspotential wird der verbleibende Überschuss oder Fehlbetrag des ordentlichen Haushaltes nach der Entnahme/Zuführung von/zu Rücklagen sowie den Zuführungen von der operativen in die investive Gebarung dargestellt.

Das bereinigte kumulierte Haushaltspotential der Gemeinde Gaubitsch beträgt per 31.12.2022 € 415.767,51.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

#### 4. Berichte und Diskussion

**4.1** Mit den Sanierungsarbeiten bei den Bushaltestellen wurde begonnen. In Gaubitsch wird nun auch die Stützmauer neben dem Wartehaus saniert. Oberhalb dieser wurde in Eigenregie eine Regenrinne hergestellt und an die Dachrinne angeschlossen. Dies erfolgte in Absprache mit dem Grundeigentümer.

**4.2** In den letzten Wochen wurde im Gemeindegebiet eine Gräberbefahrung durchgeführt. Der befestigte Weg Gstnr. 2223 nordwestlich der Gärtnerei Schmidl wurde ebenso mit dem Gräber befahren und verdichtet. Falls sich zukünftig in dem Bereich nach Regenereignissen immer noch Wasserlacken bilden, soll ein Abfluss hergestellt werden.

**4.3** Das NÖ Hilfswerk sucht diplomiertes Personal.

**4.4** Der ehemalige Gastwirt Herbert Zupanc ist gestorben. Das Begräbnis fand am 22.04.2023 um 10.30 Uhr in Unterstinkenbrunn statt. Seitens der Gemeinde Gaubitsch wurde ein Kranz bestellt.

**4.5** Die jährliche Überprüfung der Tore am Bauhof und bei den Feuerwehrlhäusern wurde durchgeführt. Beim FF-Haus in Gaubitsch muss der Motor repariert oder getauscht werden.

**4.6** In Altenmarkt wurde im Bereich der Liegenschaften Altenmarkt 16-47, sowie zwischen 57 und 64 mithilfe eines Schreitbaggers und dem Thaya Wasserverband der Graben geräumt. Im Anschluss wurde das Biotop Gstnr. 591 in Altenmarkt geräumt. Die Kosten für die Räumung belaufen sich auf ca. Kosten ca. € 1.600,-.

**4.7** Im Bereich der Bushaltestelle bei der Volksschule in Gaubitsch wurde eine Frequenzzählung zur Überprüfung der Erforderlichkeit eines Schutzweges durchgeführt. Die Zählung, sowie das Gutachten des verkehrstechnischen Amtssachverständigen hat ergeben, dass die Erforderlichkeit nicht gegeben ist. Als erforderliche Maßnahme wurde jedoch vorgeschrieben, dass seitens der NÖ Straßenmeisterei die Leitlinie erneuert und seitens der Gemeinde Gaubitsch eine Begrenzungslinie der Busbucht der Haltestelle herzustellen ist.

**4.8** Die Fundamente bei der Brücke in Altenmarkt Nord wurden bereits in Eigenregie hergestellt. Ing. Josef Freudenberger berechnet aktuell die Menge des Holzbedarfs und holt im Anschluss Angebote ein. OV Uhl berichtet, dass die anschließenden Holzarbeiten entweder von der Landjugend im Zuge der Projekttagge oder von den Burschen Altenmarkt erledigt werden.

**4.9** Im Zuge der letzten Regenereignisse wurde festgestellt, dass das Oberflächenwasser kommend von der Straße „Kuhstall“ im Bereich neben der Liegenschaft Am Weinberg 11, nicht wie vorgesehen in das errichtete Abflussgitter abläuft, sondern weiter in Richtung der Nebenanlagen der Liegenschaften Am Weinberg 33 und 32 rinnt. Neben der Straße wird eine Regenrinne in Eigenregie hergestellt. In der **BEILAGE 2** ist der aktuelle (blau) und der geplante (schwarz) Wasserverlauf farblich gekennzeichnet.

**4.10** Beim Vorhaben „Sanierung Sportplatz“ hat sich nach Eingang der KPC Förderung und nach Zahlung der Netzbereitstellungsgebühr an die EVN ein Überschuss iHv. € 1.828,25 ergeben. Das bedeutet, dass für diesen Betrag noch Investitionen am Sportplatz getätigt werden können. Es wurden bereits verzinkte Zaunfelder (Kosten € 1.055,32), sowie Formrohre und Laufschieneprofile zur Errichtung eines Tores am Sportplatz (Kosten € 531,82) angekauft.

**4.11** Der Bezirksblasmusikverband Mistelbach feiert sein 70-jähriges Jubiläum. Der Musikverein Gaubitsch ist Mitglied des Verbandes. Die Festveranstaltung findet am 14.06.2023 in Mistelbach statt. Ebenso wurde eine Chronik erstellt. Zur gemeinsamen Gestaltung der Veranstaltung und der Chronik wird von allen beteiligten Gemeinden um einmalige finanzielle Unterstützung iHv. € 200,-/Gemeinde angesucht. Die Unterstützung seitens der Gemeinde Gaubitsch wurde bereits telefonisch zugesagt.

**4.12** Am 19.04.2023 hat das Regionalforum „Jugendarbeit für Gemeinden mit Zukunft“ stattgefunden. Organisiert wurde dies von der Leader Region Weinviertel Ost. Als Vertreter für die Gemeinde Gaubitsch haben GR Rohringer und GR Ziegler an der Veranstaltung teilgenommen.

**4.13** Frau Marion Istjan-Hölzl und Frau Margit Lehner-Hölzl haben mündlich bei Bgm und AL angefragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, eine Wegverlängerung des Grundstücks Nr. 1680 in Kleinbaumgarten zu veranlassen. Siehe **BEILAGE 3**  
Als Begründung wurde angegeben, dass die Anrainer keine Möglichkeit haben zu ihren Grundstücken zu gelangen, ohne über ein Grundstück des Nachbarn fahren zu müssen. Am 13.04.2023 hat diesbezüglich eine Besprechung im Beisein aller betroffenen Anrainer inkl. Herrn DI Blumauer als Vertreter der Agrarbezirksbehörde stattgefunden. Es ist angedacht den Weg über die gesamte Länge, begonnen vom Gstnr. 1686 bis inklusive Gstnr. 210 zu verlängern und auf 5 Meter zu verbreitern. Man hat sich darauf geeinigt, dass ein Flurbereinigungsverfahren zur Verlängerung und Verbreiterung des Weges eingeleitet wird. Dies bedeutet, dass die komplette Abwicklung inkl. Vermessung, Vermarkung, Grundbuchsherstellung von der ABB erledigt wird. Die Kosten des Verfahrens belaufen sich auf ca. € 3.500,-. Die erforderlichen Flächen werden mit € 3/m<sup>2</sup> abgelöst.

**4.14** Am 10. u. 11.5. finden in Gänserndorf und Weinburg Praxistage zum Thema „Unkrautmanagement“ organisiert von Natur im Garten statt.

**4.15** In der nächsten Gemeindezeitung wird auf die Maßnahmen, welche als „Natur im Garten“ Gemeinde zu erfüllen sind, hingewiesen.

**4.16** Für die Bezirksfeuerwehrojugendleistungsbewerbe in Gaubitsch am 27.05.2023 wurde eine Verkehrsbeschränkung verordnet. Diese beinhaltet ein Fahrverbot entlang der Straße Gstnr. 267 vor der Liegenschaft Gaubitsch 24 (Fam. Schmidl) bis Gaubitsch 54 (Fam. Freudenberger), sowie eine Einbahnregelung von Gaubitsch 90 (Fam. Bergauer) bis Gaubitsch 122 (Fam. Waltner).

**4.17** Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommen mit meist überhöhter Geschwindigkeit bei den Ortseinfahrten in Altenmarkt entlang der L20 wird angeregt, dass zukünftig wieder mehr Verkehrskontrollen stattfinden sollten.

**4.18.** Am 07.05.2023 um 14.00 Uhr findet eine Wanderung und gleichzeitige Eröffnung des „TUT GUT!“- Schrittweges in Gaubitsch statt. Dies wurde von der Gesunden Gemeinde Gaubitsch initiiert.

**4.19** Die Fa. Bitubau beginnt am 21.4.2023 mit den Fugenvergussarbeiten im gesamten Gemeindegebiet. Es werden Risse und Löcher auf den Gemeindestraßen bzw. asphaltierten Güterwegen saniert.

**4.20** Die Straße in der Kellergasse Gaubitsch muss demnächst saniert werden. Hierzu werden Angebote eingeholt. Im Anschluss an die Sanierung sollen zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens an beiden Kellergasseneinfahrten Bodenschwellen montiert werden.

**4.21** Aufgrund der massiven Teuerung in den letzten Jahren wird angedacht, die gemeindeeigene Abbruch- und Wiederaufbauförderung anzupassen. Dies soll vorab in einer Arbeitsgruppe aufbereitet und im Anschluss in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

**4.22** Demnächst werden Bewässerungssäcke für Jungbäume angekauft. Die Wassersäcke geben tröpfchenweise ihr Wasser über einen längeren Zeitraum direkt an den Wurzelraum der jungen Bäume ab.

**4.23** Zur Pflanzung von Blühwiesen wird über das Projekt KLAR! gratis Saatgut zur Verfügung gestellt. Es soll darüber nachgedacht werden, wo neue Blühwiesen errichtet werden könnten.

**4.24** Am 28.04.2023 findet im Gemeindesaal Gaubitsch in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr die EVN Info Tour statt. Es wird über aktuelle Tarife, Tarifwechsel und allgemein zur Strompreissituation seitens der EVN informiert.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.00 Uhr

**Zu TOP 5. - 9. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 27.04.2023**

---

Bgm. Franz Popp

---

Vzbgm. Josef Hartmann

Die Vertreter der Parteien:

---

GR Mathilde Hager

---

GR Dorn Martina

---

Schritfführer AL Freudenberger Markus

**BEILAGE 1:**



**Bericht**

über die am 18.04.2023 in der Gemeinde Gaubitsch  
angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Anwesend:

Obfrau des Prüfungsausschusses (Vorsitz): GR HAGER Mathilde

Mitglied: GR STEININGER Andreas

Mitglied: GR KRÜCKL Herbert

Kassenverwalter: UHL Petra

Tagesordnung:

1. Prüfung der Belege

2. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022

Zu Tagesordnungspunkt 1:

1. ISTBESTÄNDE (lt. Kontostand)

Girokontonr.	Bankinstitut	Auszug Nr.	vom	Betrag in €
Bargeld			18.04.2023	520,45
1.402.841	Raiba Laa/Thaya	220	17.04.2023	470 441,66
<b>Summe:</b>				<b>470 962,11</b>

2. SOLLBESTÄNDE (lt. Buchabschluss)

letzte Buchung: 18.04.2022

	Bar	Giro 1.402.841	Allg. Rücklage 1.402.841	Insgesamt
<b>Einnahmen:</b>	1 421,35	973 559,50	143 779,91	1 118 760,76
<b>Ausgaben:</b>	- 900,90	- 646 897,75	- 0,00	- 647 798,65
<b>Summe</b>	<b>520,45</b>	<b>326 661,75</b>	<b>143 779,91</b>	<b>470 962,11</b>

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung.

- Die Überprüfung erfolgt stichprobenartig.
- Die Gebarung wird **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** geführt.

Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

Obfrau des Prüfungsausschusses:

Mitglied des Prüfungsausschusses:

Mitglied des Prüfungsausschusses:

Gaubitsch, 18.04.2023

**BEILAGE 2:**





**BEILAGE 3:**

